

Pfarramtliche
Mitteilung



KOLLERSCHLAGER
**PFARR
INFO**

www.pfarre-kollerschlag.at

MAI 2020

Aussendung zur
Corona-Situation

**WIEDERAUFNAHME DER
GOTTESDIENSTFEIERN**



Auf einmal ist alles ganz anders ...



Ein kleines Virus legt das komplette (Pfarr-)Leben lahm.

von Pfarrer Laurenz und
PGR-Obmann Josef Jungwirth

Foto: Production Perig - stock.adobe.com

Liebe Pfarrangehörige!
Liebe PfarrblattleserInnen!

Als wir am 8. März die beiden Sonntagsgottesdienste gefeiert haben, konnte niemand vorausahnen, dass sich die für uns selbstverständliche Normalität innerhalb von wenigen Tagen grundlegend verändern wird. Eine Woche später war die Kirche leer. Die Vorgaben der Bundesregierung und der Diözese hatten das öffentliche Leben und das Pfarrleben damals fast völlig zum Stillstand gebracht.

Das Bild der ersten Tage

Ausgangsbeschränkungen, geschlossene Schulen und Kindergärten, Verbote von öffentlichen Veranstaltungen und von Gottesdiensten, täglich stundenlange Sondersendungen im Fernsehen mit immer weiter steigenden Infektions- und Todeszahlen – dieses Bild bot sich in den ersten Tagen und Wochen. Aber es gab auch ein anderes: so gut wie keine Staus, kaum gestresste Menschen, die von Termin zu Termin hetzen, keine Hektik in den Städten, klarer blauer Himmel ohne Kondensstreifen der Flugzeuge.

Nähe und Zusammenhalt

Das Virus änderte aber auch die zwischenmenschlichen Beziehungen. Es

erzeugte ein Gefühl von Nähe und Zusammenhalt. Auf einmal waren nicht mehr die Sportler, Schauspieler und Musiker unsere Helden, sondern ganz normale Menschen von nebenan: Arzthelfer, Altenpfleger und die Leute, die in den Geschäften arbeiteten, damit wir mit Lebensmitteln versorgt sind. Ich wünsche uns, dass diese Wertschätzung nicht nur auf die Krisensituation beschränkt ist.

Ostern 2020

Einmalig in der Geschichte der Pfarre und wahrscheinlich sogar einmalig in der Geschichte der ganzen katholischen Kirche war, dass wir heuer nicht gemeinsam Ostern feiern konnten. Ich habe an den Feiertagen in der Karwoche und an den Osterfeiertagen zwar eine heilige Messe gefeiert, durfte dazu aber nur fünf Personen einladen. Es gab zwar Alternativen in Rundfunk, Fernsehen und Internet, für die meisten war das aber kein gleichwertiger Ersatz. Hoffen wir, dass wir zumindest das nächste Hochfest – Weihnachten – wieder gemeinsam feiern können.

Wolfgang Thaller und Johanna Baumüller haben in der Fastenzeit, zu Ostern und der Zeit danach Materialien für die Kinder erstellt, die wir auf der Pfarrhomepage veröffentlicht haben. Diese Aktion hat großen Anklang gefunden und ich möchte den beiden für Ihr Engagement herzlich danken.

Erster Schritt in die Normalität

Ab 15. Mai können wir einen – vorerst nur kleinen – Schritt in Richtung Normalität gehen. Öffentliche Gottesdienste sind wieder erlaubt, wenn

auch hinsichtlich der Anzahl der Besucher und der Rahmenbedingungen nur sehr eingeschränkt (siehe Seite 3 und unteren Abschnitt). Diese Situation ist für uns völliges Neuland, und daher gibt es auch keine anwendbaren Erfahrungen aus der Vergangenheit. Wir sollen die Vorgaben in einer für uns praktikablen Art und Weise umsetzen und dabei die Erwartungen der Leute erfüllen. Das ist keine einfache Aufgabe, aber wenn wir gegenseitig aufeinander zugehen, wird uns auch das gelingen.

Organisatorisches rund um die Gottesdienste

- ♦ Vor den Heiligen Messen wird kein Rosenkranz gebetet.
- ♦ In den Weihwasserkesseln befindet sich kein Weihwasser.
- ♦ Damit der geforderte Sicherheitsabstands gewährleistet ist, bitte nur auf den Bänken und Sesseln Platz nehmen, auf denen sich ein Sitzpolster befindet (siehe Skizzen auf Seite 3).
- ♦ Den Friedensgruß per Handschlag ersetzt das gegenseitige Anblicken und Zuneigen.
- ♦ Die Kommunion wird ausnahmslos in Form der Handkommunion ausgeteilt. Die Worte „Der Leib Christi“ und „Amen“ entfallen. Bitte nur in einer Reihe und mit entsprechendem Abstand zur Kommunion gehen!
- ♦ An Stelle des Durchgebens der Körbchen für die Tafelsammlung werden diese bei den Ausgängen aufgestellt.
- ♦ Bis auf weiteres werden keine Kantoren, Kommunionhelfer und Zechprobste benötigt.



Ab dem 15. Mai ist unter Einhaltung folgender Vorgaben das Feiern von öffentlichen Gottesdiensten wieder erlaubt:

- ♦ Die Gläubigen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- ♦ Zwischen den Gläubigen ist ein Mindestabstand von zwei Metern einzuhalten. Dieser Abstand ist nicht notwendig, wenn Personen nebeneinandersitzen, die im gleichen Haushalt wohnen.
- ♦ Pro Person müssen 10 m² der Gesamtfläche des Gottesdienstraums zur Verfügung stehen.

Umsetzung in der Pfarre

Umgesetzt auf die Grundfläche unserer Pfarrkirche (Erdgeschoß und Empore zusammengezählt) ergibt das eine mögliche Gesamtanzahl von 45 Personen. Zieht man davon Priester, Mesner, Lektor, Ministrant und Organist ab, kommen wir auf 40 Personen, die ab 15. Mai einen Gottesdienst besuchen können.

Wie können wir nun sicherstellen, dass die Maximalanzahl nicht überschritten wird und wir trotzdem keine Leute nach Hause schicken müssen? Dazu haben wir ein einfaches Anmeldesystem beschlossen, das auch in anderen Pfarren so gehandhabt wird. Details dazu finden Sie auf Seite 4.

Aufteilung der Personen

Die Abbildungen rechts zeigen eine Aufteilungsmöglichkeit der erlaubten Personen unter Einhaltung des geforderten Abstandes von zwei Metern. Konkret bedeutet das:

- ♦ Je länger Kirchenbank dürfen maximal zwei Personen sitzen, auf einer kurzen im Bereich des Tauforts maximal eine. Diese Einschränkung gilt nicht für Personen, die im selben Haushalt wohnen.
- ♦ Zwischen den belegten Bankreihen müssen zwei Reihen frei bleiben. Wir werden die nicht belegbaren Kirchenbänke dadurch kennzeichnen, dass wir das Sitzpolster entfernen.
- ♦ An den entsprechenden Stellen im hinteren Bereich werden noch

Sessel aufgestellt. Wir bitten, diese Sessel an den vorgesehenen Positionen zu belassen.

Taufen

Taufen sind auf den engsten Familienkreis beschränkt, es dürfen maximal 10 Personen daran teilnehmen. Wenn möglich, sollen die Termine verschoben werden.

Hochzeiten

Auch die kirchlichen Trauungen bleiben auf den engsten Familienkreis beschränkt. Unabhängig von der Kirchengröße sind maximal 10 Personen erlaubt.

Wie bei den Taufen wird empfohlen, die Termine nach Möglichkeit zu verschieben.

Maiandachten

Heuer werden in der Pfarrkirche keine Maiandachten abgehalten. Wenn sich Leute privat zum Gebet in den Kapellen treffen, bitten wir im eigenen Interesse, dass es maximal zehn Personen sind, der Abstand eingehalten und ein Mund-Nasen-Schutz getragen wird. Maiandachten können aber auch zu Hause im Familienkreis gefeiert werden.

Erstkommunion

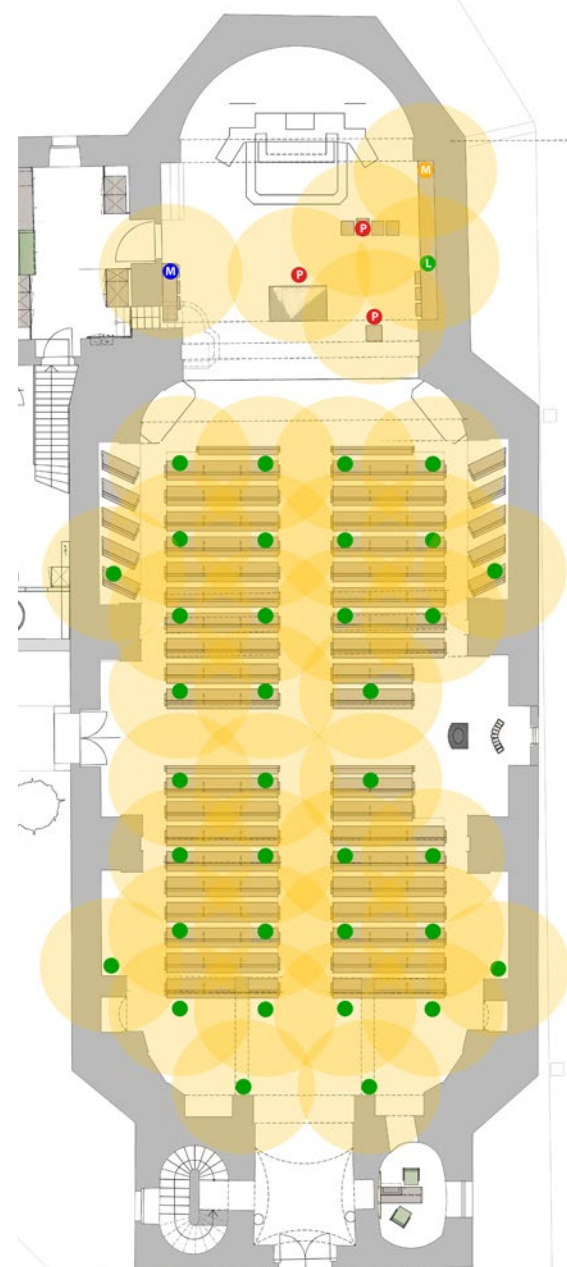
Die Erstkommunion muss verschoben werden. Die Festlegung eines genauen Termins kann erst dann erfolgen, wenn feststeht, ab wann wieder ohne Einschränkungen Gottesdienste und Feiern durchgeführt werden können. Die Maiprozession kann ebenfalls nicht stattfinden.

Firmung

In der Diözese Linz werden bis Schluß keine Firmungen stattfinden. Je nach den Möglichkeiten aufgrund der gesetzlichen Vorgaben erfolgt entweder eine Verschiebung der Termine in den Herbst oder eine Einbeziehung der Jugendlichen in die Feiern des nächsten Jahres.

Krankenkommunion

Die Krankenkommunion wird ab Juni wieder ausgeteilt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



40 Plätze im Erdgeschoß unter Einhaltung des eingezeichneten Sicherheitsabstandes von 2 Metern. Die drei möglichen Plätze des Priesters (P) zählen nur als eine Person.



Auf der Empore können inkl. Organist (O) maximal 7 Personen untergebracht werden.



Gottesdienste bis 14. Juni 2020

Sonntag	17. Mai	07:30 Uhr 09:30 Uhr	
Montag	18. Mai	19:30 Uhr	1. Bitttag, keine Prozession
Dienstag	19. Mai	19:30 Uhr	2. Bitttag, keine Prozession
Mittwoch	20. Mai	19:30 Uhr	3. Bitttag, keine Prozession
Donnerstag	21. Mai	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Christi Himmelfahrt keine Maiprozession
Sonntag	24. Mai	07:30 Uhr 09:30 Uhr	
Mittwoch	27. Mai	07:30 Uhr	
Freitag	29. Mai	07:30 Uhr	
Sonntag	31. Mai	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Pfingstsonntag
Montag	1. Juni	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Pfingstmontag
Mittwoch	3. Juni	07:30 Uhr	
Freitag	5. Juni	07:30 Uhr	
Sonntag	7. Juni	07:30 Uhr 09:30 Uhr	
Donnerstag	11. Juni	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Fronleichnam keine Prozession
Sonntag	14. Juni	07:30 Uhr 07:30 Uhr	

Details zur Anmeldung

- ♦ Eine Anmeldung für einen Gottesdienst erfolgt durch Eintragen in die Liste, die in der Pfarrkirche ausgelegt ist. Für die Spender der Messintention wird eine entsprechende Anzahl von Plätzen reserviert. Bitte um Verständnis, dass keine Anmeldungen per Telefon oder E-Mail möglich sind.
- ♦ Die Gottesdienstordnung bis 1. Juni wird um den 13. Mai ausgehängt und auf der Pfarrhomepage veröffentlicht. Die Anmelde-listen dazu werden ab 15. Mai in der Pfarrkirche aufgelegt.
- ♦ Bitte einen eigenen Schreiber mitnehmen! Ein in der Kirche vorhandener Schreiber müsste nach jeder Benutzung desinfiziert werden.
- ♦ Bitte sich nur in die vorgesehenen Zeilen eintragen, denn wir dürfen nicht mehr als die erlaubten Personen in die Kirche lassen!
- ♦ Bitte auch Rücksicht auf andere nehmen! Bei wem z. B. die Teilnahme an Wochentags-gottesdiensten möglich ist, der könnte die Plätze für die Sonntagsgottesdienste denen überlassen, die nur am Sonntag Zeit haben.
- ♦ Bitte nur zu den Gottesdiensten kommen, wer auch in der Liste eingetragen ist! Wir dürfen die maximal zulässige Personenanzahl nicht überschreiten.
- ♦ Die Gottesdienstordnung für die erste Junihälfte und die dazugehörigen Anmelde-listen erscheinen in der letzten Maiwoche.

Weitere Termine und Ausblick

- ♦ Die Strickrunde am 3. Juni entfällt.
- ♦ Die für 28. Juni geplante Jubelpaarfeier muss verschoben werden.
- ♦ Ebenfalls verschoben werden muss die Priesterweihe von Martin Thaller am 27. Juni in Klein-Mariazell und die Primiz in Kollerschlag eine Woche später.

Der weitere Ausblick ist schwierig, weil derzeit nicht absehbar ist, ab wann die Einschränkungen aufgehoben werden und somit wieder größere Veranstaltungen und Gottesdienste erlaubt sind. Wir werden über die weitere Entwicklung kurzfristig auf der Pfarrhomepage und im Herbstpfarrblatt, das auf jeden Fall erscheinen wird, berichten.

Impressum

Pfarramt Kollerschlag, Markt 3, 4154 Kollerschlag
Telefon: +43 7287 8117, Fax: Durchwahl 23
pfarre.kollerschlag@dioezese-linz.at
www.pfarre-kollerschlag.at

Redaktionsteam

Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Laurenz Neumüller;
Josef Jungwirth, Christine Hauer

